

WAZ v. 17.11.14

Erdbeben der Stärke 3,5 im Ruhrgebiet

Dorsten. Im nördlichen Ruhrgebiet hat am Samstag die Erde gebebt: Die Erschütterung sei vom Kohleabbau des Bergwerks Auguste Victoria bei Haltern-Lippramsdorf ausgegangen, sagte ein Sprecher des Bergbauunternehmens RAG. Dort werde in einer Tiefe von rund 1300 Metern Kohle abgebaut. Ende des Jahres soll der Abbau an dieser Stelle eingestellt werden. Die Erschütterung sei gegen 12.35 Uhr sehr deutlich zu spüren gewesen, sagte der Sprecher. Das Deutsche Geoforschungszentrum in Potsdam meldete ein Beben mit einer Stärke von 3,5.

Von Schäden war zunächst nichts bekannt. Bei Polizei und Feuerwehr in der Region gab es kaum Meldungen oder Anfragen von besorgten Bürgern. Nach Angaben des RAG-Sprechers seien bei einer solchen Stärke Schäden an Gebäuden aber nicht auszuschließen. In Haltern-Lippramsdorf hatte es im Dezember letzten Jahres ein Beben der Stärke 3,0 gegeben. *Bericht Rhein-Ruhr*